Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2014

Der Heimatverein Happerschoß e.V. feierte sein 50-jähriges Bestehen

Ohne einzelne Veranstaltungen hervor zu heben - es war insgesamt ein gelungenes Jubiläumsjahr. Ein Dank gilt hier mal besonders den Mitgliedern des Heimatvereins, die uns durch ihr zahlreiches Erscheinen auf unseren Festen und die vielen persönlichen und positiven Gespräche zeigen, dass sich unser Einsatz gelohnt hat. Vielen, vielen Dank an Sie. *gs*

Musikabend auf dem Dorfplatz

Spielplatzneueröffnung

Termine in unseren Dörfern:

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

Mi. 11. März 2015 *(1*
Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes

Sa. 21. März 2015 *(1*
„Hennef schwingt den Besen"

So. 14. Juni 2015 *(1*
Familienaktionstag

15.+16. August 2015 *(1*
Pützemichfest

Mo. 17. August 2015 *(1*
Helferfest - Pützemichfest

So. 27. September 2015 *(1**
Grenzgängertreffen

09. - 11. Oktober 2015 *(**
Kirmes

So. 18. Oktober 2015 *(1*
sportive Wanderung

Di. 10. November 2015 *(1*
St. Martin-Happerschoß

So. 06. Dezember 2015 *(1+2*
Seniorenweihnachtsfeier

(1 = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2 = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3 = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4 = SSV Happerschoß
(5 = Maiclub Happerschoß
(6 = Maiclub Heisterschoß
*(** = Verschiedene Vereine

Spielplatzneueröffnung

1964

- Ludwig Erhard ist Bundeskanzler und Heinrich Lübke Bundespräsident.
- Eine der längsten Brücken (1.824 m) wird in Duisburg vom amtierenden Bürgermeister Willy Brandt eingeweiht.
- Die 1961 gebaute, Deutschland teilende Mauer, wird für Rentner aus der DDR zu Besuchen „im Westen“ durchlässig.
- Der Zebrastreifen wird eingeführt.
- Die Stiftung Warentest wird gegründet.
- Der erste Trabant P 601 (Trabbi) rollt im WEB Sachsenring Automobilwerk in Zwickau vom Band. Er wird 3 Mio. mal gebaut und hat 12 (in Worten: zwölf) Jahre Lieferzeit.
- Die Wochenarbeitszeit liegt bei 42 Stunden. Der Bruttoverdienst für männliche Arbeitnehmer liegt bei umgerechnet 2,10 Euro und für weibliche Arbeitnehmer bei 1,90 Euro.
- Eine beliebte Automarke in der BRD ist der französische Simca - er kostet umgerechnet 3.750,- Euro, ein Porsche 911 kostet etwa 11.000,- Euro.
- Jeweils umgerechnet kostet ein Liter Super 0,32 ct. (genau so viel wie ein Kölsch), Diesel 0,26 ct. und eine Wiesenmaß 1,10 Euro. Ein Pfund Butter kostet 1,90 Euro und ein Pfund Kaffee 4,20 Euro.
- Umgerechnet 50 Mio. Euro werden bei dem wohl spektakulärsten Post-Zug-Raub in England auf der Strecke Glasgow-London erbeutet.
- Lyndon B. Johnson unterzeichnet das Gesetz zur Beendigung der Rassentrennung – gleichzeitig wird Nelson Mandela in lebenslange Haft genommen, aus der er erst 1990 wieder entlassen wurde.
- Der mit 8 Oscars nominierte Kinofilm „My fair Lady“ mit Audrey Hepburn kommt in die Kinos.
- Nr. 1 Hit in Deutschland ist „Shake Hands“ von Drafi Deutscher gefolgt von „Liebeskummer lohnt sich nicht“ von Saw Malmkvist und die Beatles besetzen die ersten 5 Plätze der US Single-Hitparade.
- Kardinal Frings warnt vor religiösen Mischehen und Ehen mit geschiedenen Partnern.
- Die Programmiersprache BASIC wird von den Studenten Kemeny und Kurtz entwickelt.
- Der Boxer Cassius Clay wird Box-Weltmeister im Schwergewicht und steht am Anfang seiner Karriere zum Jahrhundertboxer.
- Ferrari wird mit John Surtees Formel 1 Weltmeister und der 1. FC Köln wird deutscher Fußballmeister.
- Die Musikgruppe „Lords“ und die palästinensische Befreiungsorganisation „PLO“ gründen sich.
- Sabine und Thomas sind die beliebtesten Vornamen.
- Henry Maske, Jürgen Kliensmann, Hape Kerkeling und die Idee zur

Gründung eines eigenen Heimatvereines in Happerschoß

werden geboren.

ar

Heimatverein feiert seinen 50. Geburtstag

Im November 1964 wurde im damaligen Saal Lindlar (heute ist das der Bürgerhof) der Heimatverein Happerschoß gegründet. Unter dem ersten Vorsitzenden Franz-Willi Müller, der den Verein beeindruckende 30 Jahre leitete, wurden viele Aktivitäten durchgeführt, Feste gefeiert und Arbeitseinsätze geleistet.
Die nachfolgenden Vorsitzenden Reiner Kolf, Achim Rindfleisch und jetzt Frank Litterscheid haben das, was aufgebaut wurde, so weit wie möglich erhalten und ausgebaut. Viele Feste, wie das Pützemichfest, der Wandertag und das Seniorenfest blicken auf eine langjährige Tradition zurück.
Andere Fest, wie das Winterfest, der Kirmesball und der Kostümball können ohne den Saal nicht mehr durchgeführt werden.
Dem 50-jährigen Bestehen des Vereins wurden in diesem Jahr drei Veranstaltungen gewidmet. Die Wiedereröffnung des neu gestalteten Spielplatzes und ein Musikabend mit Live-Band im Sommer standen ganz im Zeichen des Jubiläums.
Den Abschluss bildete dann am 15.11. das Festbankett. Hierzu waren alle Mitglieder des Heimatvereins, Abordnungen aller Dorfvereine, die politischen Vertreter, die benachbarten Heimatvereine, die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine in Hennef e.V., sowie der Bürgermeister der Stadt Hennef eingeladen.
Freudig überrascht waren wir, dass fast 200 Gäste unserer Einladung in die Aula der Sankt-Ansgar-Schule gefolgt waren.
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Frank Litterscheid führte Martin Hauck durch das weitere Programm. Besonderer Dank geht an den Chor „Arche Noah“ die mit mehreren Liedern das Publikum begeisterten sowie an die Theatergruppe Sankt Remigius, die mit drei kleinen Sketchen ihr Können zeigten und damit zur Gestaltung des Abends beitrugen. Vielen, vielen Dank an die beiden Gruppen.
Frank Litterscheid berichtete in einer Zeitreise über das, was der Heimatverein in diesen 50 Jahren alles geleistet hat. Meilensteine sind natürlich die Anlage des Pützemichplatzes mit dem Bau der Schutzhütte, der Bau der Friedhofskapelle, die Neugestaltung des Dorfplatzes, der Bau der Lagerhalle auf dem Pützemichplatz sowie die Neugestaltung des Spielplatzes.
Abgerundet wurde das Programm durch den Bildervortrag von Jürgen Siebert mit Ansichten aus dem Dorf und den Leistungen des Heimatvereins sowie einem Filmvortrag von Jürgen Neid, der einen Rückblick auf die Feste des Heimatvereins lieferte.
Das es unseren Gästen gefallen hat, zeigt die Tatsache, dass nach dem offiziellen Ende die meisten nicht direkt nach Hause gingen, sondern noch lange zusammen standen, ein Glas Bier oder Wein tranken, die Reste vom Buffet aßen und noch lange Zeit bei einem netten Gespräch verbrachten.
Die an dem Abend durchgeführten Ehrungen der Stadt Hennef, der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine sowie des Heimatvereins lesen Sie in einem weiteren Artikel in dieser Info. *js*

Pützemichfest

Wichtig

Jahreshaupt-versammlung

Am Mi., den 11. März um 19.30 Uhr wird der neue Vorstand im Pfarrheim gewählt.

Heimatverein Happerschoß e.V.

IHR HEIMATVEREIN IM INTERNET.

AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER:

WWW.HEIMATVEREIN-HAPPERSCHOSS.DE

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.

Festbankett

Festbankett

Spendenübergabe des MGV Liederkranz

Eine für alle sehr schöne Überraschung an diesem Abend war die Spendenübergabe des Restgeldes aus dem noch vorhandenen Bestand des Männergesangverein Liederkranz. Der Heimatverein Happerschoß e.V. bedankt sich sehr herzlich für diese Spende und wird sie für ein neues Objekt, welches schon länger geplant ist, verwenden. Bei diesem Objekt ist Bernd Pützstück, einer der Spendenüberbringer auch mit beteiligt und deshalb finden wir, soll es hierfür auch verwendet werden. *fl*

Verleihung der Hennefer Heimatnadel

Laudatio Achim Rindfleisch

1995, vor knapp 20 Jahren, begann Achim Rindfleisch seine Vorstandstätigkeit im Heimatverein Happerschoß als zweiter Geschäftsführer. Vier Jahre später stieg er auf zum 1. Geschäftsführer. Offensichtlich bewährte sich der unkomplizierte, umgängliche und hilfsbereite Achim in dem anspruchsvollen Aufgabenbereich. Denn nur vier Jahre später 2003 wurde er zum Vorsitzenden des Heimatvereins gewählt. 2011 musste er das Amt aus privaten Gründen aufgeben. Seitdem gehört er als Beisitzer dem Vorstand an.

Herr Rindfleisch blickt auf zahlreiche Aktivitäten zurück, die in seiner Amtszeit als Vorsitzender erfolgreich angegangen wurden. Z. B. die Versetzung und Restaurierung des Heiligenhäuschens an der Abzweigung nach Bröl und der Aufbau eines weiteren Heiligenhäuschens am Sportplatz, gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß. Auch die Verhinderung einer Erddeponie am Ortsrand und die Neugestaltung des Pützemichplatzes gehören dazu.

Herr Rindfleisch organisiert seit vielen Jahren das jährliche Grenzgängertreffen mit dem Bürgerverein Weingartsgasse.

Seit Ewigkeiten übernimmt er die zahlreichen Gratulationsbesuche der Senioren im Namen des Heimatvereins. Jüngst übernahm er die Patenschaft für den Spielplatz an der Scheiderwiese.

Herr Rindfleisch trug ganz besonders zur positiven Weiterentwicklung des Heimatvereins bei. Hinter den nüchternen Zahlen und der Auflistung der Tätigkeiten verbirgt sich sehr, sehr viel Engagement, Arbeits- und Zeitaufwand. Die Tätigkeit des ersten Vorsitzenden ist dabei nicht nur besonders aufwändig, sie ist auch eine stetige Belastung. Herr Rindfleisch lässt sich immer noch ehrenamtlich in die Pflicht nehmen, das haben wir gerade gehört, im Verein und auch als stellvertretender Bürgermeister.

Dein rund 20 Jahre langer Einsatz für Heimat verdient eine öffentliche Anerkennung. Für Deine Verdienste um die Heimatarbeit verleihen wir Dir jetzt die Heimatnadel. *wk*

Laudatio Bernd Pützstück

Nach seinem Wehrdienst trat Bernd Pützstück 1966 als junger Mann dem Heimatverein bei und zwar direkt als Beisitzer im Vorstand, bis 1987. Von 2009 bis 2011 übernahm er erneut diese Vorstandstätigkeit.

1986 trug er durch die Materialspende wesentlich zur Finanzierung der Baumaßnahme Pützemichplatz bei.

Herrn Pützstücks Interesse gilt ganz besonders dem Dorf Happerschoß und seiner Geschichte. Er sammelt alle Informationen, Beiträge und Bilder und besitzt das wohl größte Archiv über den Ort. Geschichtsbegeisterte Bürger führt er durch Happerschoß und weiß Geschichten über die Häuser, Straßen und Persönlichkeiten lebendig zu erzählen.

Bereits 2008 nahm der Ort Happerschoß, wie auch in diesem Jahr, am Kreiswettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Die Vorbereitung und die Begleitung der Jury übernahm jedes Mal der besonders ortskundige Bernd Pützstück. Wer einmal an einem solchen Wettbewerb teilgenommen hat, weiß, dass der Zeitaufwand immens ist. Das ist ein Kraftakt. Beide Male sicherte sich Happerschoß eine hervorragende Silbermedaille. Herzlichen Glückwunsch. Dazu kommt in diesem Jahr noch ein Sonderpreis für das Spielplatzkonzept als „Spielplatz mit Nasch- und Kräutergarten“. Dies ist ganz besonders Herrn Pützstück zu verdanken. Als 2011 der Heimatverein mit der Herausgabe der Info-Blätter begann, bot Bernd Pützstück an, regelmäßig einen Beitrag über die Historie von Happerschoß zu schreiben. Auch der 21. Bericht wurde mit viel Spannung und Freude gelesen.

Diese jahrzehnte lange Leistung verdient eine öffentliche Anerkennung.

Für Ihre Verdienste um die Heimatarbeit verleihen wir Ihnen jetzt die Heimatnadel. *wk*

Laudatoren: Walter Keuenhof (Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine in Hennef e.V.) und Thomas Wallau (stellv. Bürgermeister)

Laudatio Jürgen Siebert

Als Neubürger trat Herr Siebert 1989 dem Heimatverein Happerschoß bei.

1997 begann seine Vorstandstätigkeit als Beisitzer, 1999 als 2. Geschäftsführer und seit 2003 als 1. Geschäftsführer.

Herr Siebert wird als ein leidenschaftlicher Geschäftsführer mit einem besonderen Teamgeist beschrieben, der gerne etwas im Dorf bewegt.

Neben seinen normalen Aufgaben als Geschäftsführer organisiert es das Pützemichfest, den Ablauf des St. Martinszuges, übernimmt die Aufgabe des Protokollführers bei Vorstandssitzungen, führt stets seine Kamera bei Vereinsaktivitäten dabei, unterhält ein großes Bildarchiv und trägt wesentlich zur Erstellung des Info-Blattes bei.

Seine aufopfernde Einstellung für den Verein nützt allen Bürgern im Ort Happerschoß. Dein langjähriger besonderer Einsatz für die Heimat verdient eine öffentliche Anerkennung.

Für Deine Verdienste um die Heimatarbeit verleihen wir Dir jetzt die Heimatnadel. *wk*

Chronik ab 1964

- Gründung am 27.11.1964 in der Gaststätte Lindlar
- Initiator zur Gründung des Vereins war Reiner Horstmann, damali ger Schloßherr von Schloß Allner und Bürgermeister des Amtes Lauthausen
- Bei der Gründung waren 40 Gründungsmitglieder anwesend
- Der erste geschäftsführende Vorstand bestand aus:
  - 1. Vorsitzender: Franz-Willi Müller
  - 2. Vorsitzender: Josef Fuchs
  - Geschäftsführer: Willi Herkenrath
  - Kassierer: Peter Schütz
  - Beisitzer: Leo Witt, Ernst Fischer, Johann Schlösser, Kurt Kübel, Peter Gay, Peter Kurtenbach
- Der erste Mitgliedsbeitrag betrug 0,50 DM pro Monat
- Im Februar 1965 hatte der Verein bereits 160 Mitglieder
- Bis August 1965 wurden 27 Ruhebänke in und um Happerschoß aufgestellt
- Der Heimatverein Happerschoß ist der erste Verein in der Gemein de Hennef, der ein Altenfest veranstaltet (1965)
- Bereits 1965 gibt es erste Pläne für den Bau der Friedhofskapelle
- 1966; 900 Jahr-Feier Happerschoß
- 1967 wird Peter Schütz erstes Ehrenmitglied
- 1968; Es wird das erste Winterfest im Saal Herchenbach gefeiert. Der erste Kanevalszug geht durch Happerschoß und neue Wanderwege werden vom Heimatverein angelegt
- 1971 wird Rudi Kolf zum Ehrenmitglied ernannt
- 1971 wird mit Unterstützung der Gemeinde Hennef der Annoplatz zwischen Kirche und Bürgerhof neu gestaltet
- 1971 wird auch mit dem Bau des Brunnens begonnen
- 1976 wird der Mitgliedsbeitrag von 0,50 auf 1,00 DM je Monat erhöht.
- 1977 wird der erste Wandertag veranstaltet
- Im August 1978 wird der Plan, auf dem Bolzplatz einen Grillplatz zu errichten, mit der Gemeindeverwaltung besprochen
- Im Sommer 1979 werden für den Bolzplatz der Bau einer Schutz hütte, die Anschaffung von 2 Fußballtoren sowie der Bau eines Grills beschlossen
- Am 16.08.1980 findet das erste Pützemichfest statt
- 1982 veranstalten der Heimatverein Happerschoß und der Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß zusammen einen Köstüm ball
- 17 Jahre nach den ersten Gesprächen und Plänen wird 1982 mit dem Bau der Friedhofskapelle begonnen
- Im Herbst 1983 wird der Grill auf dem Pützemichplatz überdacht
- Am 14.03.1984 wird Franz-Willi Müller zum Ehrenvorsitzenden ernannt und Hans Welbers wird Ehrenmitglied
- Im Oktober 1985 wird die Friedhofkapelle fertig gestellt und der Öffentlichkeit übergeben
- Am 07.05.1988 findet das Richtfest für die Grillhütte statt
- Die Planungen und Genehmigungen zum Bau der Umgehungsstra ße gestalten sich sehr schwierig. Bereits 1987 wurde bekundet, dass die Straße gebaut wird. Am 20.04.1989 findet eine Bürgeran hörung zur Trassenführung statt. 1990 wird dann eine Genehmi gung erteilt, die dann jedoch vom RP Antwerpes wieder verwei gert wird. Anfang 1992 liegt dann die endgültige Genehmigung vor. Mit dem Bau wird 1993 begonnen. Im Mai 1994 wird die Um gehungsstraße im Rahmen einer Einweihungsfeier eröffnet. Neben Franz-Willi Müller haben sich besonders die Herren Gerhardus und Theisen für den Bau der Straße eingesetzt
- 1989; 25 Jahre Heimatverein – Galaabend mit Gaststar Andy Borg
- 1991 wird Alfred Mommer zum Ehrenmitglied ernannt
- 1992 wird Werner Schlösser zum Ehrenmitglied ernannt
- 1995 wird die Ortsdurchfahrt erneuert
- 19.03.1995; Franz Willi Müller übergibt nach etwas mehr als 30 Jahren den Vorsitz an Reiner Kolf
- Im Januar 1996 wird einstimmig der Beschluss zur Baumaßnahme „Dorfplatz“ getroffen
- 1996 findet das erste Grenzgängertreffen mit dem Bürgerverein Weingartsgasse statt.
- 1997; 28. Winterfest findet statt. Leider ist es auch das letzte Winterfest
- Im Mai 1999 wird mit dem Kapellenbau am Sportplatz begonnen
- Der Vorstand beschließt im Mai 2000 die Interessengemeinschaft zur Verhinderung der Erd-Deponie in Happerschoß zu unterstützen
- 2000; Das von Rolf Kallen geschnitzte Dorfschild wird aufgestellt.
- Mai 2002; die Planungen zur Pflasterung des Pützemichplatzes beginnen
- 2002; Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Robert Kolf, Johannes Schwamborn und Karl Walterscheid
- 23.11.2003; Achim Rindfleisch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- Frühjahr 2004; der Pützemichplatz erhält eine neue Drainage und wird neu eingesät.
- Das von Rolf Kallen gestiftete Dorfschild „Happerschoß“ soll ein verschiefertes Dach erhalten; Fertigstellung und Übergabe im November 2005
- Das Heiligenhäuschen zur Straße nach Bröl wird nach vorne an die Straße versetzt und am 01.06.2008 eingeweiht
- 2008; unter der Federführung von Bernd Pützstück beteiligt sich der Heimatverein an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und erreicht eine Silberplatzierung
- Am 28.06.2009 wird die Kapelle am Sportplatz eingesegnet
- Am 27.10.2010 beschließt der Vorstand den Bau eines Vereinsheimes auf dem Pützemichplatz
- 29.03.2011; Frank Litterscheid wird zum Vorsitzenden des Heimatvereins gewählt
- Mai 2011; der Heimatverein wird künftig regelmäßig ein Infoblatt herausgeben
- Sommer 2011; der Bau eines Vereinsheims lässt sich aus Kostengründen nicht realisieren. Stattdessen wird eine neue Halle als Lager und Werkstatt gebaut. Das bestehende Gebäude soll dann umgebaut werden
- Februar 2012; der Vorstand beschließt, dem Verein ein Logo zu geben.
- Februar 2012; wir erhalten die Baugenehmigung für die Lagerhalle und den Umbau auf dem Pützenmichplatz
- Im Mai 2012 beginnt mit dem „ersten Spatenstich“ die Baumaßnahme „neue Lagerhalle“
- Mai 2012; Susanne Heitmann stellt ein Konzept zur Neugestaltung des Spielplatzes vor
- November 2012 mit dem Bau der neuen Lagerhalle wird begonnen
- Juni 2013; die neue Lagerhalle ist fertig und kann eingeräumt werden
- Juli 2013; die Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes beginnen
- 2013 wird Lambert Merten zum Ehrenmitglied ernannt
- August 2013; wir haben bei der FANTA-Spielplatzaktion den 6. Platz belegt und einen Zuschuss von 5.000,- Euro gewonnen
- Am 29.06.2014 wird der neue Spielplatz eröffnet
- 2014; zum zweiten mal unter der Federführung von Bernd Pützstück beteiligt sich der Heimatverein an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und erreicht zum zweiten mal eine Silberplatzierung und zusätzlich einen Sonderpreis für das neue Konzept „Spielplatz mit Nasch- und Kräutergarten“

Regelmäßige Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins:
Jahreshauptversammlung, Wandertag – später dann Familienaktionstag, Pützemichfest, sportiver Wandertag, Grenzgängertreffen mit dem BV Weingartsgasse, St. Martinszug, Seniorenfahrt, Seniorenweihnacht, Aufstellung eines Weihnachtsbaums auf dem Dorfplatz, persönliche Gratulation mit Übergabe eines Geschenks an ältere Einwohner zum Geburtstag, Pflege öffentlicher Plätze im Dorf, Pflege der Kreuze und Bilderstöcke, Pflege der Ruhebänke, regelmäßige Treffen mit dem Heimat- und Verschönerungsverein aus Heisterschoß, Erstellung von 5-6 Infoblättern pro Jahr, Pflege des Spielplatzes „Zwergenburg“.

Bis zum Einsturz des Saals gab es noch folgende Veranstaltungen: Winterfest, Karnevalsball, Kirmesball